

## Beratungsangebot im Helios Agnes Karll

**BAD SCHWARTAU.** Der Betreuungsverein Ostholstein berät am Montag, 24. November, in der Zeit von 16 bis 18 Uhr im Helios Agnes Karll Krankenhaus ab sofort zum Thema Vorsorgevollmacht, Patienten- sowie Betreuungsverfügung. Zudem besteht an diesem Tag die Möglichkeit, durch die Betreuungsbehörde des Kreises Ostholstein Vorsorgedokumente wie Vollmachten oder Betreuungsverfügungen beglaubigen zu lassen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich und die Beratung ist kostenlos.

## Selbsthilfegruppe Prostatakrebs

**BAD SCHWARTAU.** Die Selbsthilfegruppe „Prostatakrebs“ geleitet von Günter Pause lädt Betroffene am Dienstag, 18. November, um 19 Uhr zum nächsten Treffen ein. Patienten berichten, dass sie durch den hilfreichen Erfahrungsaustausch Zuversicht und psychische Stabilität wiedergewinnen. Darüber hinaus erhalten die Mitglieder allgemeine Informationen sowie Hilfestellung zur Alltagsbewältigung. Regelmäßige Treffen finden jeden dritten Dienstag im Monat um 19 Uhr im Konferenzraum des Helios Agnes Karll Krankenhauses statt.

## Weihnachtsmarkt in Techau

**TECHAU.** Der Verband Wohnungseigentümer Gemeinschaft Techau lädt am Sonnabend, 22. November, zum 2. Weihnachtsmarkt ein. Von 10 bis 17 Uhr werden im Dorfgemeinschaftshaus Kunsthandwerk, regionale Spezialitäten sowie zur Stärkung Getränke und leckere Kuchen angeboten.

## Weitere Mitstreiter gesucht

**BAD SCHWARTAU.** Das nächste musikalische Projekt für Kinder bereitet die Bad Schwartauer Kirchenmusikerin Hedwig Geske vor. Für das Krippenspiel-Musical am Heiligabend in der Christuskirche werden Kinder aller Altersgruppen (auch Jugendliche) gesucht, die Lust haben unter der Leitung von Geske ein musikalisches Krippenspiel einzustudieren. Die Weihnachtsgeschichte wird erzählt mit Liedern und Menschen aus aller Welt. Proben sind immer montags von 16.30 bis 17.30 Uhr im Gemeindezentrum Christuskirche (Auguststraße 48). Gesucht werden Darsteller für die unterschiedlichsten Figuren. Die Generalprobe ist am 23. Dezember ab 10 Uhr. An Heiligabend ab 15 Uhr ist die Aufführung in der Christuskirche. Rückfragen und Anmeldungen per Mail an [hedwig.geske@kirche-schwartau.de](mailto:hedwig.geske@kirche-schwartau.de) und unter Telefon 0151/12425381.

# Bad Schwartau: Ärger um Müllberge vor Altkleidercontainern

Sammelstellen verwandeln sich in Abfallhalden – Leerungen finden einmal wöchentlich statt.

**BAD SCHWARTAU.** Passanten bleiben stehen, zücken ihre Handys und machen Fotos. Auf dem P1-Parkplatz bei Edeka in Bad Schwartau gibt es eine echte Attraktion. Nur leider keine schöne ... Vor den Altkleidercontainern türmt sich ein riesiger Müllberg aus alten Klamotten, Schuhen, Pappkartons und zeretztem Schaumstoff auf. Säcke sind aufgerissen, alles ist zerwühlt und fliegt herum. Es sieht aus wie auf einer Müllhalde.

„Ich bin fassungslos.“ Birgit Krause schüttelt den Kopf. Die 62-jährige Eutinerin arbeitet auf dem Wochenmarkt und parkt häufig hier. „Den Leuten ist es egal, ob die Container voll sind. Hauptsache, sie sind ihre Sachen los.“ Schon häufiger habe sie das beobachtet, manchmal würde auch anderer Müll dazu gestellt. „Aber heute ist es extrem.“

„Für die Alttextilcontainer ist eine Leerung pro Woche vertraglich vorgesehen“, erklärt Katharina Mangelsen, Sprecherin des Zweckverbandes Ostholstein (ZVO). Verantwortlich dafür ist die IZ Circular Textiles GmbH, der Vertragspartner des ZVO. „Es wird auch regelmäßig abgeholt“, hat Krause beobachtet. Tatsächlich wird auch die illegale Müllhalde auf dem P1-Parkplatz kurz nach Bekanntwerden aufgeräumt. Offenbar reicht das Intervall der Leerung nicht aus, kurze Zeit später ist der Platz oft wieder verdrückt. Bad Schwartau



Birgit Krause (62) ist entsetzt über die Müllhalde: „So extrem war es noch nie.“

Foto: Sven Wehde

ist dabei kein Einzelfall. Mangelsen: „Ja, vereinzelt kommt es auch an anderen Standorten in Ostholstein zu Verschmutzungen, besonders an stark frequentierten Standorten.“

## 40 ABGABESTELLEN WENIGER

Tatsächlich nimmt die Zahl verdrückter Müllplätze zu. „Überfüllte Container und Bestellungen resultieren aus Veränderungen im

Alttextilmarktes. Dazu gehören gestiegene Sammelmengen, der Rückzug privater Anbieter sowie eine Zunahme an nicht verwertbaren oder verschmutzten Textilien“, erklärt Mangelsen. Zuletzt hat sich das DRK Ostholstein von seinen Altkleidercontainern getrennt. Damit sind 40 Abgabestellen im Kreis weggefallen.

Schuld daran ist auch ein Teil der Nutzer selbst. Verdrückte Kleidung, Müll, neben dem vollen Container abgekippete Klei-

dung. Die Zustände machen es den Verwertern nicht leicht. „Wir beobachten an einzelnen Standorten ein erhöhtes Aufkommen nicht textiler Beistellmengen. Liegt im Umfeld der Sammelbehälter Müll, wird dieser durch uns geräumt. Die zusätzliche Entsorgung von Restmüll oder gar Sperrmüll führt aber zu erheblichen logistischen Mehraufwänden“, sagte eine Sprecherin des zuständigen Entsorgers IZ Circular Textiles.

Sie verspricht: „Wir weiten die Sammelkapazitäten sowohl auf Seiten der Fahrer als auch auf Seiten der Fahrzeuge regelmäßig aus.“ Allerdings gelte auch: „Die Sammelmengen haben so zugenommen, dass es an einigen Standorten trotzdem zur Überfüllung kommt.“ Diese Standorte nehme man in den Blick, sei aber auch auf die Mithilfe der Bürger angewiesen.

Bedeutet: Die Bürger sollen ihre alten Kleider nicht neben den Container werfen. In den Restmüll dürfen sie aber auch nicht. Mangelsen: „Die Textilien können auch auf unseren Recyclinghöfen in Bad Schwartau, Neuratzendorf oder Neustadt abgegeben werden.“ Ist die Kleidung gut erhalten, könne sie bei karitativen Einrichtungen abgegeben werden. „Im Endeffekt müssen wir das sauber machen und machen es auch gerne. Wir wollen nicht, dass der Müll sich in der Gegend verteilt“, sagt Bad Schwartaus Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne). Sie betont aber auch, dass es sich um ein gesamtgesellschaftliches Problem handele, wenn Menschen ihren Müll einfach dort hinschmeißen. Überlegungen für einen anderen Standort hat sie vorerst zurückgestellt. „Wir wollen Recycling ja unterstützen und der Parkplatz ist viel frequentiert und die Menschen können ihr Altglas oder Altkleider dort leicht mit dem Auto hinbringen.“ **SWE**

# Verdienstnadel für Carsten Dyck

Bad Schwartauer bekam Freiherr-vom-Stein-Medaille – Fast 30 Jahre in Kommunalpolitik

**BAD SCHWARTAU.** Schleswig-Holsteins Innenministerin Sabine Sütterlin-Waack hat in Kiel 20 Frauen und Männer mit der Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement in der Kommunalpolitik ausgezeichnet. Mit dabei im Gästehaus der Landesregierung war auch der Bad Schwartauer Carsten Dyck. Ihn bedachte die Ministerin für seinen enormen Einsatz seit fast drei Jahrzehnten.

Nur wenige Stunden nach der Feierstunde in Kiel saß Dyck schon wieder in seinem zweiten Wohnzimmer. Der 48-Jährige leitete im Sitzungssaal des Bad Schwartauer Rathauses den

Hauptausschuss. Am Revers seine Sakkos trug er die Freiherr-vom-Stein-Verdienstnadel. „Natürlich freue ich mich über die Auszeichnung“, sagt Carsten Dyck. Er ist der Politiker, der der Stadtvertretung am längsten ununterbrochen angehört. Seit 1998 mischt er für die CDU in der Kommunalpolitik mit.

Seither hat Dyck in nahezu allen Fachausschüssen mitgewirkt. Seit 2018 hat der studierte Bauingenieur zudem die Position des stellvertretenden Bürgermeisters inne. Mitglied im Kreistag Ostholstein ist er seit 2013.

„Politik und Geschichte haben mich schon immer interessiert“, sagt Carsten Dyck. Durch seinen

ehemaligen Nachbarn Philip Zeidler sowie durch den früheren JU-Landesvorsitzenden Oliver Frankenberger kam er zur CDU. „Meine Motivation ist, Projekte in meiner Heimatstadt und Region voranzutreiben und dabei etwas für die Gemeinschaft zu tun.“ Im Schnitt sei er zehn Stunden in der Woche kommunalpolitisch aktiv.

Innenministerin Sütterlin-Waack hob in der Laudatio Dycks außergewöhnliches Engagement bei den Städtepartnerschaften mit Czaplonek (Polen) und Villemoisson-sur-Orge (Frankreich) hervor. „Mit großer Hingabe setzt sich Herr Dyck dafür ein, die Beziehungen zu bei-

den Partnerstädten lebendig zu halten“, sagte die Ministerin. „Die im Rahmen der Delegationsreisen entstehenden persönlichen Kontakte pflegt Herr Dyck mit großer Herzlichkeit und trägt hierdurch zu einem beträchtlichen Anteil zur Völkerverständigung bei.“

Vorgeschlagen für die Verdienstnadel wurde Dyck von der Stadt Bad Schwartau. „Wir schätzen ihn und sein Engagement für die Stadt. Carsten Dyck ist ein echtes Vorbild und hat diese Auszeichnung wirklich verdient“, sagte Bürgermeisterin Katrin Engeln (Grüne), die Dyck zu der Feier nach Kiel begleitete. „Das war ein toller und würdiger Rahmen.“

## Voice Company in Stockelsdorf

**STOCKELSDORF.** Der Gospelchor Voice Company, ein Ensemble der VHS Eutin, ist am Samstag, 15. November, zum ersten Mal in seiner inzwischen nahezu 30-jährigen Geschichte in der Ev.-Luth. Kirche in Stockelsdorf zu Gast. Chorleiter Christoph Biehl, der seit nunmehr zehn Jahren in Stockelsdorf lebt und ebenso lange Leiter des Chores ist, freut sich auf das „Heimspiel“. In Ostholstein konnte die Voice Company in den vergangenen Jahren erfolgreiche Konzerte geben und möchte nun auch in Lübeck und Umgebung gerne daran anknüpfen. In Stockelsdorf präsentiert die Voice Company ihr neues Programm „Music of the Heavens“. Das Konzert in der Stockelsdorfer Kirche beginnt um 19 Uhr. Der Eintritt ist frei. Der Chor freut sich über Spenden für die Chorarbeit.

**Drahtesel**  
Fahrräder und mehr...

**Drahtesel ist für jeden da – Fahrräder für die ganze Familie!**  
Lübecker Straße 31 · 23611 Bad Schwartau · 0451 4812590 · [drahtesel-fahrrad.de](http://drahtesel-fahrrad.de)

**BERND BLINDOW SCHOULEN**

**TAG DER OFFENEN TÜR**

**MI., 19. NOV. 15–18 UHR**

Entscheide Dich jetzt für eine Ausbildung in Pharmazeutisch-technischer Assistenz (PTA) - schulgeldfrei mit Wohnsitz in Hamburg

Fernstudium Pharmamanagement und Pharmaproduktion (B.Sc.) möglich!

Mehr Infos auf [blindow.de](http://blindow.de)

**Bernd-Blindow-Schulen**  
Weidestraße 122a | 22083 Hamburg

**Pflege24Nord**

**24-Stunden-Betreuung in Ihrem eigenen Zuhause!**  
Individuelle Betreuung durch polnisches Personal!  
Die bezahlbare Alternative zum Pflegeheim!  
Tel. 0 41 55/4 93 99 66  
[www.pflege24nord.de](http://www.pflege24nord.de)

**Jeder Mensch hat eine Berufung. Ihre könnte Lebensretter sein.**

Spenden Sie gegen Blutkrebs. Lassen Sie sich jetzt als Stammzellspender registrieren. Alle Infos zur Stammzellspende finden Sie unter [www.dkms.de](http://www.dkms.de)

**DKMS**  
Deutsche Knochenmarkspenderdatei  
gemeinnützige Gesellschaft mbH, Tübingen

Spendenkonto:  
KSK Tübingen  
IBAN DE6864150020000444332  
BIC SOLADES333

**DKMS**  
Wir besiegen Blutkrebs.

**GLÜCK IM NORDEN**  
Die Partnersuche mit Herz

**JETZT KOSTENLOS REGISTRIEREN:**  
[glueck-im-norden.de](http://glueck-im-norden.de)

**LN WÖCHENSPIEGEL**

**Finden Sie kostenlos Singles an der Ostsee!**

- Über 20 Jahre Erfahrung
- Server in Deutschland
- Keine versteckten Kosten